

Denkanstöße

Wir leben in einer Zeit, in der viele Extreme aufeinander treffen. In einer Zeit, in der die Kluft zwischen den Menschen und dem naturgemäßen Dasein immer größer wird. In einer Zeit der scheinbaren Perspektivlosigkeit.

Gleichzeitig ist es die Zeit der Vorbereitung auf große Veränderungen. Veränderungen im Inneren wie auch im Äußeren.

Wir sind alle aufgerufen zu überprüfen, wo wir stehen und wo wir stehen wollen.

Wie gehen wir mit dem größten Geschenk um, welches wir vom LEBEN erhalten haben? Ihr fragt Euch, was für ein Geschenk ich meine?

Es ist die unantastbare Willensfreiheit, die **jedem** Menschen gegeben ist. Wir entscheiden mit unserem freien Willen in jedem Augenblick unseres Daseins neu, auf welcher Seite wir stehen wollen.

Es ist uns freigestellt Gutes oder Böses zu denken, zu sprechen oder zu tun. Das LEBEN wird sich nicht einmischen. Wir haben die Freiheit unsere Realität, in der wir leben, selbst zu gestalten – mit unserem freien Willen und unserer freien Entscheidung für oder gegen die LIEBE in unserem Fühlen, Denken, Sprechen und Handeln.

Wie gehen wir mit dem, was uns auf unserem Lebensweg begegnet um?

Gelingt es uns, die Lernchancen zu erkennen? Gelingt es uns, in den tiefsten Tiefen unseres Lebens, wo alles total aussichtslos zu sein scheint, dem LEBEN und der LIEBE zu vertrauen und nach dem Sinn und Zweck dieser Erfahrung zu suchen, in dem Wissen, dass keinem Menschen mehr zugemutet wird als er zu tragen in der Lage ist?

Haben wir die Bereitschaft aus den Steinen, die auf unserem Lebensweg lagen oder liegen etwas Schönes zu bauen? Oder ziehen wir es vor anderen die Schuld für alles zuzuweisen und dem LEBEN unsere Freundschaft zu kündigen?

Wie sieht es mit der Dankbarkeit aus, für alles was uns an glücklichen aber auch an lehrreichen Erfahrungen geschenkt wird? Wie steht es um unsere Zufriedenheit mit dem, was wir haben und unserer Unzufriedenheit wegen dem, wovon wir meinen, dass es fehlt?

Was bedeutet LEBEN? Wer bin ich? Warum bin ich gerade in dieser lieblosen, schnell-lebigen Zeit Mensch auf dieser Erde? Gibt es so etwas wie einen Lebensplan? Wenn Ja – wie „erfahre“ ich, was er für mich vorsieht?

Was ist Spiritualität bzw. was weiß ich über die Gesetzmäßigkeiten des Lebens?

Was kann ich tun, um mein theoretisches Wissen im Alltag umzusetzen und zu leben? Was verändert sich dadurch für mich und mein Umfeld?

Will ich das überhaupt oder ziehe ich es vor im Dunkel der Unwissenheit zu bleiben? Welche Konsequenzen hätte dies für mich und mein Umfeld?

Mögen Euch meine Erfahrungen Denkanstöße geben, tief in Euch Eure eigene Wahrheit zu finden.

Mögen Liebe und Frieden in die Herzen der Menschen zurück kehren!